



Lichtermeer bei „Fit im Park“-Finale

Landshut. Mit einer stimmungsvollen Übungsstunde bei Fackelschein und Stimmampen-Licht ist die Outdoor-Fitnessreihe „Fit im Park“ – organisiert von Fit-Plus und Landshuter Wochenblatt – am Montagabend zu Ende gegangen. Fit-Plus-Geschäftsführer Uwe Eibel war von der Freiluft-Aktion, die am 30. Mai gestartet war, restlos begeistert: „Bei unseren 20 Veranstaltungen kamen – je nach Wetter – zwischen 15 und 455 Teilnehmer. Insgesamt haben wir rund 3.000 Leute gezählt. Eine Zahl, mit der wir vorher nie und nimmer gerechnet haben.“ Und auch der Sammelhut, der nach allen „Turnstunden“ herunging, brachte ein stolzes Ergebnis zusammen. Eibel: „Insgesamt kam eine Spen-

densumme von 3.138,06 Euro zusammen. Davon wurden bereits 2.000 Euro an die Lebenshilfe überreicht.“ Die übrigen 1.318,06 Euro werden Anfang kommender Woche an die Palliativ-Station im Kinderkrankenhaus St. Marien übergeben. Eibel: „Wir möchten uns bei Schirmherrn Helmut Radlmeier, der Stadt Landshut, unseren Instruktoren sowie vor allem allen Teilnehmern bedanken!“ Im nächsten Jahr soll die „Fit im Park“-Reihe übrigens fortgesetzt werden, so viel steht bereits jetzt schon fest. Wer nicht so lange warten möchte, kann nach dieser Outdoor-Serie das neue Fit Plus-Functional-Trainings-Angebot auch indoor ausprobieren. Infos und Beratung: Telefon (0871) 975470.